

Akatsuki im Kinderchaos

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Hallo erst mal ihr alle. *wink*

Hier ist also die erste Geschichte vom

Yunchen... O.o *Panik ausbrech*

Ja also worum es geht konntet ihr in der Kurzbeschreibung ja schon lesen xD

Die Idee zu der Geschichte hat mir ein Bild gegeben.

Wer es sich ansehen will hier ist der Link: -Link einfügen-

Also ich würde mich über ein paar Kommiss freuen *Kekse hinstell*.

Ich verspreche auch an alle die mir ein Kommi hinterlassen zu schreibe und jegliche Fragen zu beantworten, wenn ihr irgendwelche Wünsche habt könnt ihr die mir auch gerne nennen.^^

“Sprechen”

~Denken~

(die Sinnlosen Kommentare der Autorin die keiner brauch)

~~~~~  
~~~

PROLOG

Sie hörte immer noch die Geräusche ihrer Verfolger. Inzwischen war es Nacht geworden. Sie wusste nicht wie lange sie nun schon vor ihnen floh.

(*Floh: What?*) Sie wusste ja noch nicht einmal genau warum man sie verfolgte. Sie wusste nur eines, sie würde dieser Schlange niemals ihr Kind überlassen. Plötzlich verfehlte sie beim Sprung einen Ast,

rutschte aus und landete unsanft auf dem harten Waldboden. Ein stechender schmerz durchzuckte sie. Wahrscheinlich hatte sie sich irgendetwas gebrochen. Doch das interessierte sie jetzt nicht.

Schnell sah sie nach ob mit dem Kind auch alles in Ordnung war. Aber das schlief immer noch seelenruhig. Ein kurzes Lächeln huschte ihr übers Gesicht als sie ihren Sohn ansah.

Doch das verschwand sehr schnell wieder als sie erneut die stimmen ihrer Verfolger wahrnahm. Sie versuchte sich aufzurappeln was ihr unter Mühe auch gelang. Allerdings spürte sie das sie nicht mehr weite kommen würde.

Zu lange hatten ihre Verfolger sie nun schon gejagt, so das sie kaum noch die Kraft hatte zu laufen. Aber der Wille ihr Kind zu beschützen war stärker als ihre körperliche Schwäche. So schaffte sie es noch vielleicht ein oder zwei Kilometer bis ihr schließlich doch die Kräfte schwanden.

Sie wusste das sie immer noch verfolgt wurde, aber sie wollte ihr Kind nicht in den Händen dieser Leute sehen. Nicht in den Händen der Leute die sie verraten hatten. Die ihren Mann umgebracht hatten und ihr nun auch noch ihren Sohn wegnehmen wollten. NIEMALS! Wie konnte sie auch nur so naiv sein und diesen Leuten vertrauen. Aber weglaufen konnte sie nicht mehr, gegen ihre Verfolger kämpfen kam schon gar nicht in Frage. Was also tun. Mit einem letzten Blick auf ihr Kind war der Beschluss gefasst.

Sie legt das Kind an einer geschützten Stelle ab und schlug ganz schnell einen völlig anderen Weg ein. Damit ihr ihre Verfolger auch wirklich auf den Fersen bleiben, hinterlies sie eindeutige Spuren (*Shikamaru: Ideenklau! Ich: o.O Ich halluziniere!*) Sie konnte jetzt nur noch hoffen das ihr Kind in gute Hände kam...

~~~~~

~~~So das war der Prolog! Mit dem hat ich wirklich zu kämpfen! >.< \*sich mit Prolog hau\*

Was sag ihr dazu? Ab dem nächsten Kapi sind dann auch die Akas da..^^

Bitte Kommis! >.< *Kekse hinstell*